

Newsletter Nr. 14 - Januar 2011

1) Zum Thema

"Bildungscluster Holz" - eine Zukunftsaufgabe

Eine Einführung zum Thema von Prof. Dr. Gerd Wegener

Geist wird heute grundsätzlich als Ressource anerkannt, das Produkt Bildung stellt eine wesentliche Säule für die Entwicklung bzw. den Standard einer Volkswirtschaft dar, da es die sozialen Kompetenzen, die wirtschaftliche Prosperität und die ökologischen Potenziale entscheidend beeinflusst und prägt. Mit rund 5 % Bildungsausgaben am Bruttoinlandsprodukt (BIP) hat Deutschland im internationalen Vergleich noch Nachhol- bzw. Entwicklungspotenzial und ist von der Wunschmarke der Bundesregierung von 10 % noch weit entfernt.

Es gilt daher, die Aktivitäten und Impulse in allen Sektoren der Ausbildung und Fortbildung als Daueraufgabe voranzutreiben und finanziell ausreichend zu untermauern. Auch in der bayerischen Clusterpolitik, die ja auf der Basis von Wissen und Innovation das Ziel hat, die Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft durch Vernetzung und Bündelung der Kräfte zu erhöhen, ist Bildung eine Kernfrage.

Der klein- und mittelständisch strukturierte, heterogene Cluster Forst und Holz hat zwar ein fachlich breites und stark differenziertes Aus- und Fortbildungsangebot, das jedoch zukunftsfähig und schlagkräftig vernetzt werden muss. Erste Schritte zu einem "Bildungscluster Holz" in Bayern wurden in einem Entwicklungsplan formuliert und sollen 2011 umgesetzt werden. Eine große Zahl von Aus- und Fortbildungs- sowie Forschungseinrichtungen gilt es zu vernetzen!

Eine große Aufgabe, die viel Engagement der Betroffenen und aller Freunde der Cluster-Initiative Forst und Holz bedarf. Machen Sie mit!



Prof. Dr. Gerd Wegener

2) Interview mit Prof. Klaus Galiläa und Wolfgang Alversammer von der FH Rosenheim

Die Fakultät "Holztechnik und Bau" an der FH Rosenheim setzt Maßstäbe

Die FH Rosenheim ist Teil eines zunehmend aktiv werdenden Bildungsnetzwerks Holz in Bayern. Dieses Netzwerk, von der Cluster-Initiative maßgeblich mit vorangetrieben, soll zukünftig Ausbildungseinrichtungen und Forschungseinrichtungen zu einem Wissenspool zusammenführen. Ziel ist es, die Aus- und Fortbildung im Bereich Holz voranzutreiben und damit die Innovationskraft der Branche zu stärken. Vor diesem Hintergrund wurde die Idee geboren, in den nächsten Newslettern in loser Folge mögliche Partner zu Wort kommen zu lassen. Der Schwerpunkt der heutigen Darstellung liegt bei der Fachhochschule Rosenheim.

Gisela Goblirsch sprach mit dem Dekan der Fakultät Holztechnik und Bau Prof. Klaus Galiläa und Projektleiter Dipl.-Ing. Wolfgang Alversammer.

Welche Bedeutung haben Netzwerke und internationale Kontakte für die Hochschule und warum gibt es überall auf der Welt die "Rosenheimer"? Welche Ziele verfolgen die Professoren und Studierenden und gibt es die "typischen Karrieren" in der Branche?

Lesen Sie mehr zu den Zukunftschancen für junge Abiturienten und gestandene Meister durch die Hochschulausbildung.

Weiterlesen...

3) Messen und Aktivitäten

Der Agrarausschuss des bayerischen Landtags besucht Wald und Holzbaubetrieb bei Wasserburg

Wald, Klima und Wirtschaft bedingen sich gegenseitig. Sie sind voneinander abhängig und um die Zusammenhänge darzustellen, lud die Cluster-Initiative den Agrarausschuss des bayerischen Landtags zu Forst und Holz in die Gegend von Wasserburg.

Die Parlamentarier informierten sich über die aktuelle Situation der Holzbaubetriebe, über Innovationen, sowie über Waldpflege und Holzernte.

Weiterlesen...

Gute Ideen beim Innovationstag Holz in Regen

Wie werden aus Ideen Innovationen? Durch Vernetzung und gemeinsame Entwicklungen unterschiedlichster Unternehmen mit der Forschung. Nur so ist es zu erklären, dass sich Holz inzwischen in viele Bereiche des täglichen Lebens eigene Wege gebnet hat. Die Vielfalt der modernen Verwendungsmöglichkeiten von Holz liegen heute in der Keramik, bei Hochhäusern, Leitplanken oder Grundstoffen für die Chemiebranche. Damit solche Entwicklungen im walddreichen Bayern entstehen können, dafür gibt es "Innovationstage Holz", wie jener am 16. November in Regen; dies ist eine gemeinsame

Veranstaltung des Netzwerks Forst und Holz Bayerischer Wald, der Handwerkskammer Niederbayern, der Industrie- und Handelskammer Niederbayern-Oberpfalz und der Cluster-Initiative Forst und Holz in Bayern.

[Weiterlesen...](#)

Neuer Besucherrekord und eine klare Aussage auf der Consumenta

Das Netzwerk Forst- und Holz Franken zeigte sich vom 26. 10. - 1.11. 2010 in Nürnberg auf der größten Konsumenten-Messe Süddeutschlands mit klarer Ausrichtung. Über 160.000 Besucher konnten sich davon überzeugen, dass Holz als Bau-, Dämm und Werkstoff unschlagbar ist. Die Zimmerer aus der Region verarbeiten heimisches Holz sowohl beim Neubau als auch bei der Sanierung älterer Gebäude. Das Raumklima in Holzgebäuden ist messbar besser und mit Holz gestaltete Räume wirken auf Menschen wärmer.

[Weiterlesen...](#)

4) Projekte

Kooperationsdatenbanken EEN

Export und internationale Technologiepartnerschaften

"Enterprise Europe Network" (EEN) ist eine Organisation für Neugierige. Das EEN ist ein typisches Kind der Wirtschaftsnetzwerke und außerordentlich interessant. Unter www.een-bayern.de findet der Unternehmer vor allem guten Rat – und den sogar kostenlos.

Wir stellen Ihnen zwei Angebote aus EEN vor, die Ihnen den Zugang zu Auslandsmärkten und den Aufbau von Geschäftspartnerschaften erleichtern:

- die **Business Corporate Database** und
- die **Technologiedatenbank**

Beide bieten eine Fülle von konkreten Geschäfts- und Technologieangeboten aus dem In- und Ausland. Darüber hinaus informiert das **EU-Beratungsnetzwerk** mit vielen Partnern (IHK, Handwerkskammer, Außenhandels- und Wirtschaftsförderorganisationen) über Förderprogramme und Forschungsprojekte. Allein in Bayern findet man unter diesem Dach über 50 Experten, die Fragen um europaweite Geschäftsabwicklung, EU-Förderprogramme, öffentliches Auftragswesen, Markterschließung und Innovationsförderung beantworten.

[Weiterlesen...](#)

5) Ticker

Leimbinder aus Buchenholz - alles eine Frage der Klebetechnik

Und für die hat Michael Schmidt mit seiner Arbeit in der Holzforschung München einen wesentlichen Beitrag geleistet. Für seine Forschungsarbeit bekam der Wissenschaftler Ende November 2010 den Forschungspreis der Hanskarl-Goettling-Stiftung verliehen. Die Cluster-Initiative Forst und Holz in Bayern, die sein Forschungsprojekt unterstützte, gratuliert mit der folgenden Meldung

[Weiterlesen...](#)

Möbel mit Ausstrahlung

Auch heuer zeichneten Forstminister Helmut Brunner und der Präsident des Bayerischen Schreinerhandwerks, Konrad Steininger, auf der "Heim + Handwerk" in München zehn Möbelstücke aus Holz aus. Innovationen waren gefragt und die Antworten der Schreiner auf diese Aufgabe konnten sich sehen lassen!

[Weiterlesen...](#)

6) Termine

21. Januar 2011

Abendforum "Holz: der ideale Baustoff - auch in der Stadt"

07./08. Februar 2011

6. Internationaler Kongress der Säge- und Holzindustrie, Rosenheim

11.-13. Februar 2011

Netzwerk Holzbau auf den Immobilientagen Augsburg

21./22. Februar 2011

Holzrahmenbautage 2011 in Rosenheim

15. März 2011

15. Forstlicher Unternehmertag in Freising

06./07. April 2011

Holz Innovativ 2011 in Rosenheim
